

Tourismus nach der Krise

Innovationen, Krisenmanagement und Neues aus dem Bundesministerium: Unter dem Motto „Tourismus in Österreich nach Corona – Krise oder Chance“ wird das BÖTM Destinationsnetzwerk von 29. September bis 1. Oktober in Krems tagen.

Krems – Jahrzehntlang hat Österreich auf die Tourismusbranche als wachsenden Wirtschaftsfaktor gesetzt. Corona sorgte dann für drastische Einbrüche. Welche Lehren ziehen Österreichische Destinationen aus der Krise? Welche Strategie wird jetzt verfolgt? „Die Krise hat gezeigt, welchen wichtigen Stellenwert der Tourismus für Österreich hat. Neue Herausforderungen brauchen neue Lösungen. Wir müssen den Tourismus ganzheitlicher denken um zukunftsfit zu bleiben“, sagt Mathias Schattleitner, der Präsident des BÖTM. Beim Branchentreff des BÖTM Destinationsnetzwerk werden namhafte Tourismusexperten und Vertreter des Bundesministeriums diskutieren, wie es nach der Krise mit dem Tourismus in Österreich weiter geht. Von 29. September bis 1. Oktober 2021 findet das BÖTM Top Seminar im Steigenberger Hotel in Krems statt. Rund 100 Tourismusmanager aus ganz Österreich werden erwartet.

Experten auf der Bühne

Mit Charles Bahr steht der Experte für die GenZ und Kommunikation via TikTok auf der Bühne. Bahr wird über die Trends in der Kommunikation sprechen und wie man die junge Zielgruppe heute erreicht. Wie man in Krisen einen kühlen Kopf bewahrt und richtig kommuniziert, dazu gibt Gerald Kneidinger wertvolle Tipps. Und der Körpersprache-Experte Stefan Verra wird aufzeigen, dass „Leithammel“ auch nur Menschen sind. Der BÖTM wird ebenso die neuen Kooperationen seiner Wirtschaftspartner, wie der Österreichischen Post AG, A1 und der Fachhochschulen vorstellen. „Wir wollen den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den touristischen Playern forcieren und weitere Kooperationen fördern“, sagt Mathias Schattleitner.

Konkrete Maßnahmen

Aktuelles aus dem Bundesministerium wird von der Sektionschefin Ulrike Rauch-Keschmann vorgestellt. Wie die Tourismus Förderprogramme des Bundesministeriums für das Jahr 2022 aussehen, dazu ist Martina Titlbach-Supper geladen. Und wie die Österreich Werbung (ÖW) künftig die weltweiten Marktchancen nutzt, das wird anhand der sechs „Region Area Manager“, den weltweiten Vertretungen der ÖW, verdeutlicht. Mit dabei wird auch Lisa Wedding, die Geschäftsführerin ÖW, sein.

Flucht nach vorne mit Innovationen von morgen

Dass der Österreichische Tourismus eine Vielzahl an Innovationen hervorgebracht hat, beweist die Plattform NETA (Next Tourism Austria) der ÖW. Darauf werden innovative Projekte aus den Destinationen präsentiert. Beim Seminar wird Christian Klingler von der Tirol Werbung den Sprachassistent „Assistant Tirol“ vorstellen. Mit „ivie“ wird Julia Jakoubek den smarte City Guide von Wien Tourismus präsentieren.

Über das BÖTM Destinationsnetzwerk

Das BÖTM Top Seminar wird von Lisa Loferer (Geschäftsführerin TVB Bad Gastein) und Christian Schirlbauer (BÖTM Generalsekretär) organisiert. Das BÖTM Destinationsnetzwerk ist die offizielle Servicestelle für Kooperationen und Weiterbildung im Tourismus: www.boetm.at